

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 21.11.2011

Anwesende Mitglieder:	Anastasia Rempel, Anne Hanicke, Erik Weitz (ab 20:20 Uhr), Evamarie Wießner, Fabian Köhler, Florian Waldvogel, Konstantin Thieme, Lorenz Wünsch, Marcus Klug, Maria Sander, Michael Kümmling, Moritz Dorka, Peter Hudec, Sascha Hardel, Stefan Knepper (15)
Nicht anwesende Mitglieder (entschuldigt):	Alexander Weiß, Anastasia Rempel, Gesche Roß, Jonas Harz, Lisa Kauerauf, Philipp Härtelt (5)
Nicht anwesende Mitglieder (unentschuldigt):	–
Gäste:	Benedikt Mast, Jonas Kühnert, Lars-Jörn Liedtke, Lukas Kamratzki (ab 20:50 Uhr), Martin Krey, Peter Wolf, Rico Hickmann, Till Rasche, Tobias Wehler

Tag der Sitzung: 21.11.2011

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr	Sitzungsende: 21:50 Uhr
Sitzungsleiter: Fabian Köhler	Protokollant: Konstantin Thieme

Tagesordnung

TOP 0: Formalia
TOP 1: Gremien
TOP 2: Wahlen
TOP 3: Traffic Jam 2012 A
TOP 4: FSR-Fahrt
TOP 5: Neues aus dem Sprecherrat
TOP 6: Sonstiges

TOP 0: Formalia

Der FSR ist mit 14 von 20 Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

Die Protokolle vom 02.05.2011 sowie vom 20.06.2011 werden ohne Gegenrede angenommen.

Lorenz bittet, Erstentwürfe der Protokolle künftig zeitnah zu publizieren.

TOP 1: Gremien

Studienkommission Verkehrsingenieurwesen

Anne informiert, dass ab der kommenden Woche die Lehrevaluationen stattfinden. Dabei stimme Herr Prof. Fischer der Evaluation seiner Lehrveranstaltung selbst zwar zu, jedoch weder deren Veröffentlichung noch deren Auswertung in der Studienkommission. Somit profitiere der Fachschaftsrat trotz seiner Arbeit nicht an den Ergebnissen. Herr Prof. Fengler sei unterdessen weiterhin für die Evaluation der Lehrveranstaltung von Herrn

Prof. Fischer, sodass zumindest ihm Rückmeldungen vorliegen.

Lorenz ergänzt, dass eine telefonische Anfrage seinerseits nicht zu einem anderen Ergebnis führte.

Fabian fragt, ob eine Evaluation unter diesen Umständen Sinn macht.

Anne antwortet, dass nur Herr Prof. Fischer einen Vorteil daraus ziehen könne.

Florian ist der Meinung, dass Dozenten ihre Evaluation selber auswerten sollten, wenn diese die Weiterverwendung der Ergebnisse ablehnen.

Sascha berichtet, dass vor geraumer Zeit in der Studienkommission der Beschluss gefasst worden sei, dass der Fachschaftsrat keine Evaluation durchführen muss, wenn deren Ergebnisse nicht genutzt werden dürfen.

Moritz erwähnt, dass man außer dem Publizieren der Nichtveröffentlichung der Evaluationsergebnisse an geeigneter Stelle nichts weiter tun könne.

Stefan legt dar, dass Dozenten gute Gründe für die Verweigerung der Weiterverwendung haben können und trotzdem Konsequenzen aus den Ergebnissen ziehen könnten.

Anne gibt bekannt, dass sie diese Problematik bei der Zusammenkunft der Studiengangskoordinatoren ansprechen möchte und die Evaluation von Herrn Prof. Fischer durchgeführt werde.

Studienkommission Verkehrswirtschaft

Florian teilt mit, dass auch im Studiengang Verkehrswirtschaft Lehrevaluationen durchgeführt werden und spricht sich mittelfristig für ein eigenes Auswertungssystem aus, um Problemen bei der Datenweitergabe zu entgehen.

TOP 2: Wahlen

Lorenz bittet, verbleibende nicht besetzte Dienste als Wahlhelfer wahrzunehmen und weiterhin für die Wahl zu werben.

Darüber hinaus dankt er den Backteams und erläutert, dass zu den Wahlfrühterminen im Hörsaalzentrum Dienstag und Mittwoch die Wahlkabinen des Fachschaftsrats Maschinenbau genutzt werden können.

Florian fragt, ob auch im PC-Pool Pofftoffbau Wahlwerbung geschaltet sei und ob die Kekse bunt seien.

Lorenz verneint mit Verweis auf Vorbehalte des ZIH sowie schlechter Lebensmittelfarbe.

Ferner bittet er, restliche Wahlplakate zu verteilen.

Lars-Jörn appelliert, stets ausreichend Wahlhelfer am Stand vorzuhalten, da dieser sonst geschlossen werden müsste.

Florian erkundigt über die gemeinsame Nutzung aller Wahlkabinen im Hörsaalzentrum.

Anne erklärt, dass diese Regelung aufgrund der zeitlichen Lage für den Fachschaftsrat nicht relevant sei.

Lorenz gibt bekannt, dass neben Glühwein auch Tee angeboten werden soll.

Moritz erfragt, wie der Ausschank von staten geht und ob eine Wahlparty am Donnerstagabend stattfindet.

Evamarie weist in Bezug auf die Senatswahl auf die Vertreter der Fakultät Maschinenwesen hin.

Florian fragt, ob nur für eine Auswahl von Kandidaten Werbung gemacht werden darf.

Lorenz erkundigt sich über die Herkunft der Motivationsschreiben.

Evamarie erläutert, dass diese auf Anfrage ihrerseits übersendet wurden.

Peter W. sagt, dass er keine Probleme bei der einseitigen Bewerbung der Kandidaten sehe.

Evamarie schlägt vor, den Artikel der CAZ als Senatswahlwerbung auszuhängen.

Anne bittet, die Ganglinie der Wähler zu notieren, um Rückschlüsse auf die darauffolgende Wahl zu ziehen.

Lorenz erfragt, ob statistische Erhebungen über die Zahl der Wähler hinaus gemacht werden dürfen.

Peter W. verneint.

Erik erkundigt sich, ob das Wählerverzeichnis alphabetisch sortiert ist.

Lorenz bejaht.

Moritz ergänzt, dass für die verschiedenen Wahlen zwei Verzeichnisse existieren, die untereinander abweichen können.

Konstantin bietet an, im GAG18 Plätze für die Wahlparty zu reservieren.

Moritz schlägt vor, zum Aufbereiten von Glühwein und Tee Geschirr des Fachschaftsrates zu nutzen.

Florian regt an, auch Einwegbecher mit einzubeziehen.

TOP 3: Traffic Jam 2012 A

Konstantin berichtet vom Treffen zwischen Alexander, ihm und einem Ansprechpartner des Club Mensa für die mögliche gemeinsame Ausrichtung einer Traffic Jam. Dabei müsse der Fachschaftsrat lediglich Personal für den Einlass zur Verfügung stellen und könne das Programm aktiv gestalten. Dabei stehen nur die Erlöse aus der Eintrittskasse für die Kompensation der Ausgaben wie Raummiete, die ab 601 Personen entfällt, sowie Werbung und Honorar eines DJ zur Verfügung.

Florian gibt zu Bedenken, dass nach bisherigen Kalkulationen bei freiem Eintritt für Erstsemester mit nur etwa 150 zahlenden Besuchern zu rechnen ist.

Anne fragt, ob die Garderobe durch den Fachschaftsrat übernommen werden kann.

Konstantin verneint.

Ferner erklärt er, dass sich aus seiner Sicht die Ausfallbürgschaft des Studentenrates für den Fall, dass durch unerwartet wenige Gäste eine schlechtere Raumnutzungsentgeltklasse greift, eignet.

Michael gibt zu Bedenken, dass eventuelle Verluste der Ausfallbürgschaft nur zur Hälfte abgesichert wären.

Maria erläutert, dass sich der finanzielle Aufwand bei Stattfinden der Traffic Jam im TUSCULUM mit dem im Hörsaalzentrum gleicht.

Peter W. bittet um eine detaillierte Aufbereitung zur nächsten FSR-Sitzung.

Maria verweist auf die zeitliche Knappheit, die eine baldige Entscheidung erfordert.

Florian unterstreicht, dass im Club Mensa der Aufwand, jedoch auch der Wiedererkennungswert gering, während im TUSCULUM beide relativ hoch seien.

Michael ergänzt, dass das Risiko für Schäden an technischen Einrichtungen eher gering ist.

Florian betont, dass die Traffic Jam einen hohen Stellenwert unter den Studierenden habe und seiner Meinung nach die Kooperation zwischen Fachschaftsrat und Club Mensa nicht zur schlechten Angewohnheit werden sollte.

Maria stellt ein Meinungsbild:

a) Die Traffic Jam soll im Januar im Club Mensa stattfinden: 12.

b) Die Traffic Jam soll im Januar im TUSCULUM stattfinden: 11.

c) Auf die TrafficJam soll im Januar verzichtet werden: 3.

TOP 4: FSR-Fahrt

Evamarie stellt das Programm der FSR-Fahrt vor. Nachdem am Freitagabend Kennlernaktivitäten durchgeführt werden, sind am Samstag Gremienarbeit und Workshops angesetzt. Günstig sei eine Büroeinführung für neue Mitglieder noch im Vorfeld der Fahrt.

Florian fragt, ob eine Vergabe von Logindaten rechtzeitig erfolgen kann.

Peter W. bezweifelt, dass während der Büroeinführungen zusätzlich Online-Tools erklärt werden können.

Evamarie bittet, die persönlichen Fächer zu räumen und Schlüssel zurückzugeben.

Moritz verweist auf die Sitzung direkt nach den FSR-Wahlen, die sich zur Schlüsselübergabe und Durchführung weiterer Formalitäten eignet.

Peter W. meldet sich zur Durchführung der Büroeinführung und gibt bekannt, dass auch ein Merkblatt erstellt wurde.

TOP 5: Neues aus dem Sprecherrat

Moritz informiert über eine Ausschreibung des Demokratiepreises. Außerdem berichtet er über die Anfrage zum Sponsoring der Sparkasse Ostsachsen und einer Informationsveranstaltung zu Stipendienmöglichkeiten.

Ferner verliest er eine E-Mail des Studentenrates mit der Frage, ob es in unserer Fachschaft bisher Probleme mit den Semesteranfangszeiten gegeben habe.

Peter W. berichtet, dass tatsächlich die sachsenweite Vereinheitlichung der Semesterbeginne im Gespräch sei.

Anne spricht sich gegen Änderungen aus, da sie erschwerte Bedingungen bei der Suche nach Praktika befürchtet.

Florian gibt zu Bedenken, dass die Freischussregel davon betroffen sein könnte.

Maria erläutert, dass sich die Semesterzeiten nur formal ändern und relativ wenige Auswirkungen auf sich im Studium befindliche Personen hätten.

Erik entgegnet, dass dadurch Prüfungs- und Vorlesungszeiträume angepasst werden müssten.

Moritz stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste.

Formale Gegenrede.

Der Antrag wird mit 13 Ja- und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Evamarie stellt einen GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der FSR ist mit 16 von 20 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Moritz kritisiert den Bearbeitungsprozess der GO-Anträge, da diese der Absicht der Verkürzung der Diskussion entgegen wirken.

Anschließend fasst er zusammen, dass in der Vergangenheit keine Probleme mit Semesteranfangszeiten existierten.

Ferner berichtet er von der am vergangenen Donnerstag stattgefundenen Vollversammlung, zu der 36 Personen, darunter auch Mitarbeiter der Fakultät, anwesend waren.

Florian spricht sein Unverständnis darüber aus, dass kein Protokoll angefertigt wurde.

Evamarie dankt allen Beteiligten der Vollversammlung.

Florian reflektiert, dass der „Global Day Of Education“ besser angenommen wurde als zuvor vermutet.

Evamarie bietet an, alle Interessierten über die Aufgaben des Sprecherrates zu informieren.

Michael informiert über kürzlich getätigte Ausgaben für Büromaterial.

Ferner bittet er um Teilnahme an der am 08. Dezember stattfindenden

Informationsveranstaltung zur
Exzellenzinitiative.

TOP 6: Sonstiges

Moritz verweist auf Belehrungsschreiben für
die Wahl-Helfer.

Florian sucht noch Helfer für die Evaluation
des Studienganges Verkehrswirtschaft.

Fabian schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Protokollführer Konstantin Thieme

Sitzungsleiter Fabian Köhler